

Neugestaltung Kirchplatz Wattens



Öffentliche Feedback-Veranstaltung

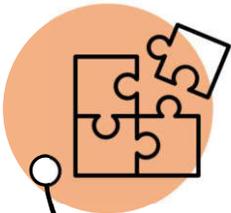
Dienstag, 22. Oktober 2024, 18:30 – 20:30 Uhr

Ablauf heute

- ▶ Begrüßung und Einsteigen
- ▶ Prozess und bisherige Ergebnisse
- ▶ Entwurfsplanung
- ▶ Kurze Reflexion und offene Fragen
- ▶ Feedback zur Entwurfsplanung
- ▶ Nächste Schritte und Abschluss

Blick auf den Prozess

Mai 2024



Auftakt und Analyse Status Quo

Wir haben den Prozess gestartet und uns einen Überblick über das, was schon da ist, geschaffen.

Juni bis Juli 2024



Workshops mit Schüler:innen, Unternehmen und Anrainer:innen

Wir haben uns Anregungen und Ideen von jenen, die den Kirchplatz jeden Tag nutzen, geholt.

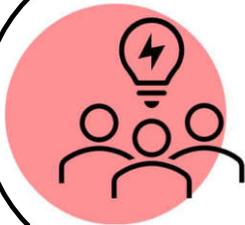
Juli bis September 2024



Ideeeinreichung per E-Mail, erster Entwurf und offenes Büro

Im Juli konnten alle ihre Ideen einbringen. Der Planer entwarf ein Konzept und öffnete sein Büro.

Oktober 2024



Öffentliche Präsentation des Entwurfs und Feedback einholen

Wir präsentieren unseren Entwurf und holen euer Feedback ein.

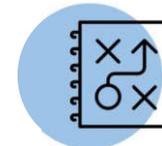
November 2024



Fertigstellung des Konzepts

Wir finalisieren das Gestaltungskonzept.

Jänner/Februar 2025



Präsentation des finalen Konzepts

Wir präsentieren das finale Gestaltungskonzept für den Kirchplatz.

Nutzergruppen- Workshops

Schüler:innen, Unternehmer und **Anrainer:innen**, die den Kirchplatz jeden Tag nutzen, haben ihre Ideen, Anregungen und Bedürfnisse eingebracht.



Ideenwand in Mittelschule und Poly

In der **Mittelschule & im Poly** haben die Jugendlichen ihre Wünsche für den künftigen Kirchplatz deponiert.



Ideeneinreichung und offenes Büro

64 Wattener:innen haben ihre Anliegen und Ideen per E-Mail eingebracht.

Beim **offenen Büro** haben die Wattener:innen dem Architekten über die Schulter geschaut und angeregt über die Entwürfe diskutiert.



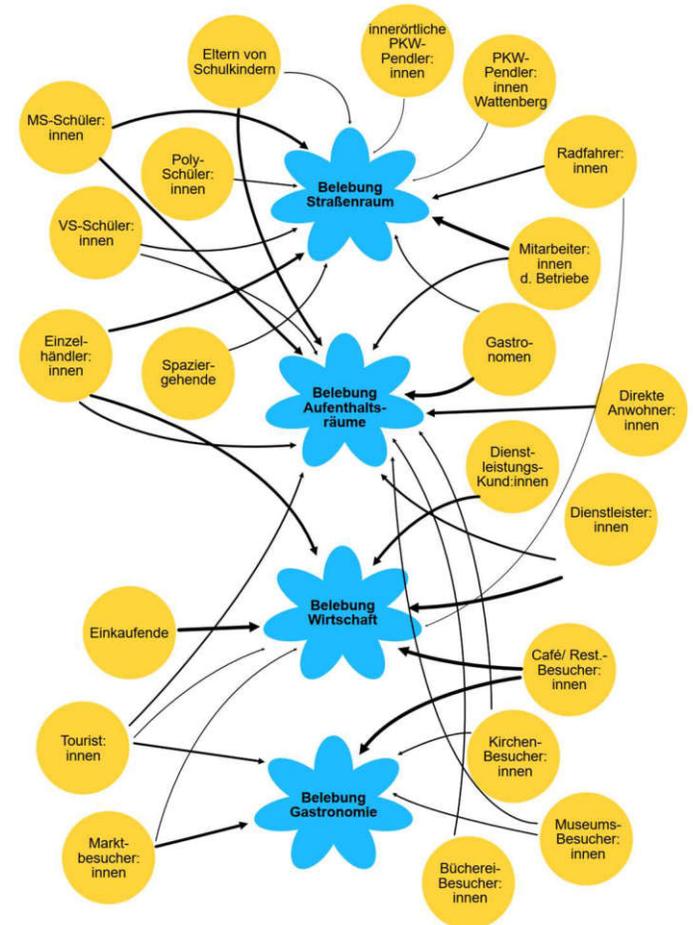
Gemeinsame Schwerpunkte



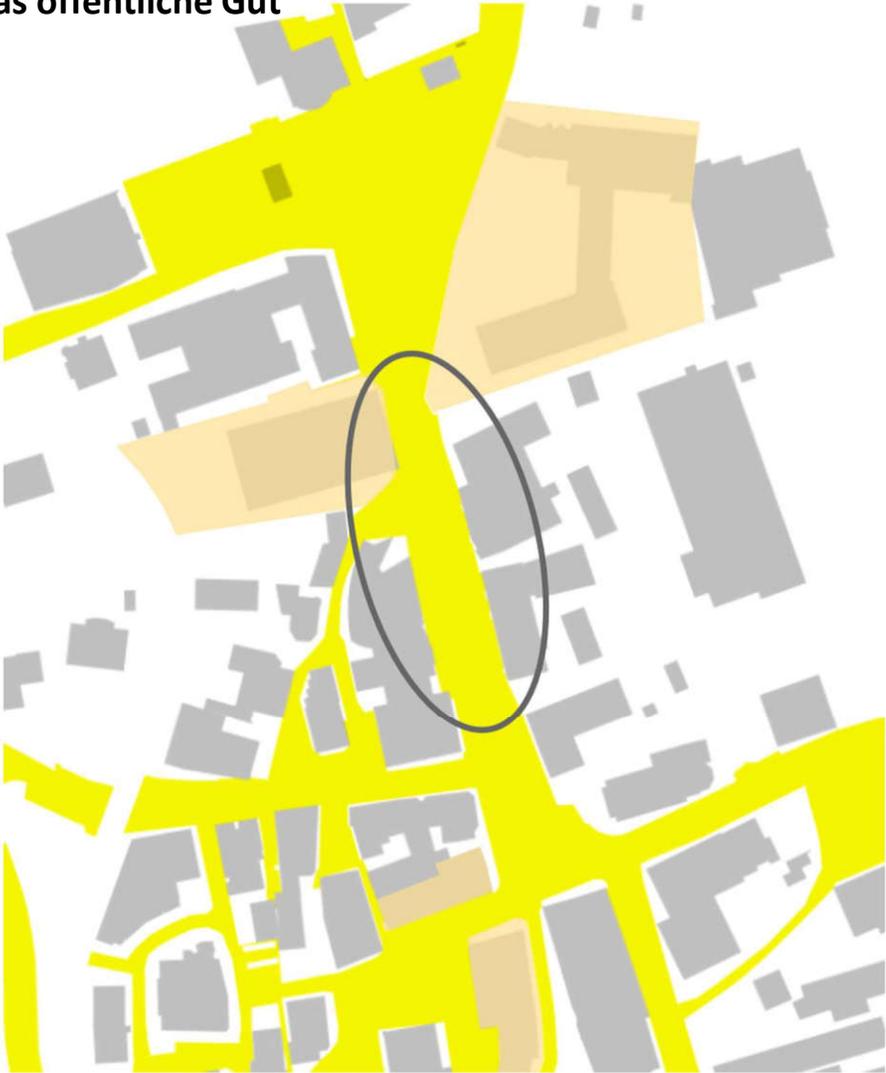
Bepflanzung und Klimafitness	<ul style="list-style-type: none">• mehr Grünflächen, Bäume und Bepflanzung• unattraktive Blumentöpfe durch natürliche Bepflanzung ersetzen
Begegnung	<ul style="list-style-type: none">• Verweilmöglichkeiten und Treffpunkte, auch konsumfrei• mehr Sitzgelegenheiten (Sitzsäcke, Liegestühle...) und schattige Bereiche• Brunnen, Fontänen als Spiel- und Abkühlungsmöglichkeiten für Kinder• Raum für Bewegung und Freizeit, vor allem für Schüler:innen
Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none">• Reduzierung des Verkehrs von allen angesprochen• Erreichbarkeit der Geschäfte und für mobilitätseingeschränkte Personen• Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer
Belebung der Plätze	<ul style="list-style-type: none">• bessere Gestaltung und Nutzung des Pavillonplatzes, mehr Aktivitäten (Pumptrack, Markt, Public Viewing, Konzerte, Multisportplatz...)• multifunktionale Nutzung des Platzes um Daniel-Swarovski-Denkmal und des Platzes vor der Kirche
Lebendiger Ortskern	<ul style="list-style-type: none">• vielfältiger Branchenmix und Erhalt bestehender Geschäfte, um Menschen ins Zentrum zu bringen und Alltagsbedürfnisse vor Ort abzudecken

Analyse

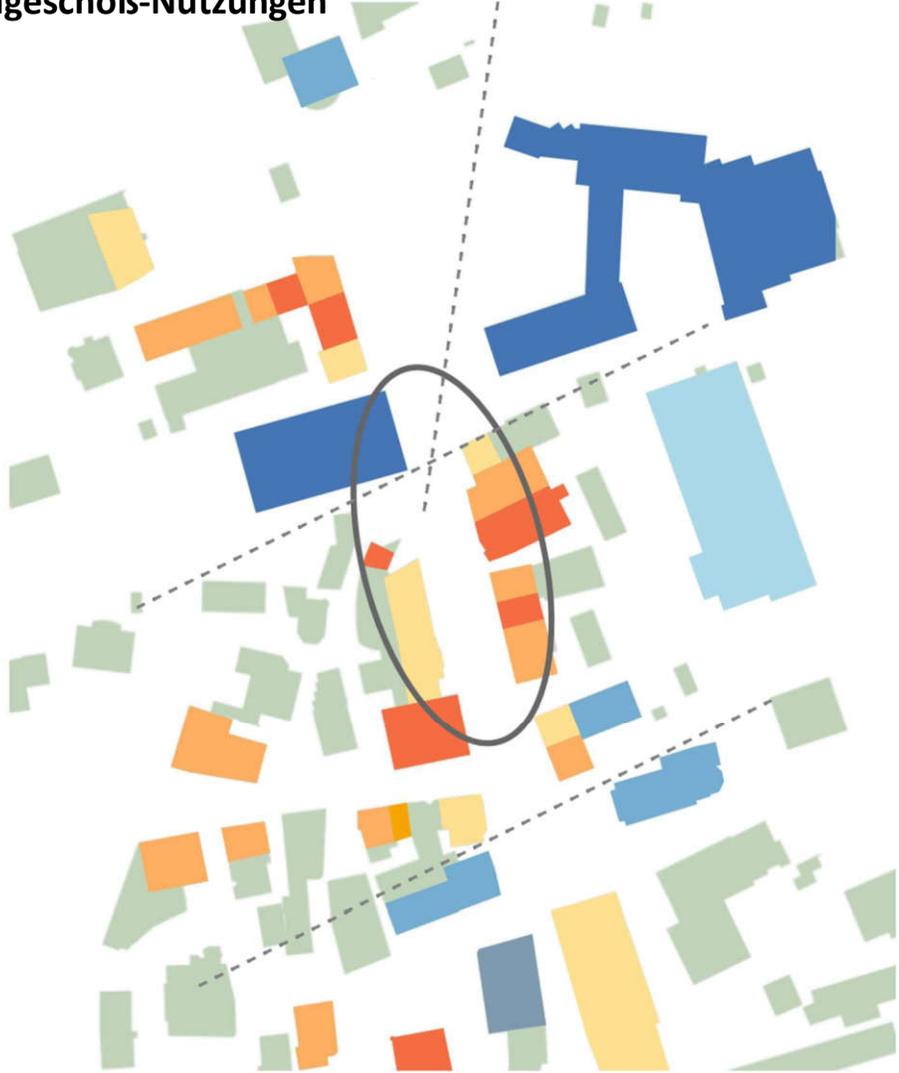
Potenziale durch Einflussgruppen



Das öffentliche Gut



Erdgeschoß-Nutzungen



Veranstaltungen
Musikkapelle
Pump-Track
Experimentierraum

Freizeit am Pavillon

Schatten für Alle
Plätze zum Relaxen
Spiele und Bewegung

vermitteln &
stärken

Großzügige Gastgärten
Konsumfreie schöne Bereiche
Freie Sicht und freie Querung

Wattens trifft sich

Klare Rolle
Großzügiger Vorbereich Museum
Nutzung durch Theater, Museum,
Bücherei und Kirche

Kulturplatz



Platz für lautere Aktivitäten
- Mini PumpTrack
- Streetball-Turnier
- Beachvolleyball
- Feste

Schafft Langsamkeit
Einzigartigkeit des Raums
Vermittelt zwischen den versch.
Charakteren

Bücherschrank
Liegestühle
Verdunstungskühler/ Sprühnebel

Vorentwurf





Dorfwald

- zum Erleben
- zum Entspannen
- zum Lernen





- Klar gefasster Raum
- Wechsel im Bodenbelag
- Schatten für heiße Sommertage

- Baumarten kennen lernen
- Attraktives Blätterbild
- Tiere entdecken
- Biodiversität ins Zentrum bringen



Dorfwald

- zum Erleben
- zum Entspannen
- zum Lernen



Intarsien

- Gastgartenbereiche
- Aktive / Konsumfreie Zonen
- Ladezonen/ Park- bzw. Haltebereiche
- Freier Durchgang + Schnelle Mitte



Intarsien

- Gastgartenbereiche
- Aktive / Konsumfreie Zonen
- Ladezonen/ Park- bzw. Haltebereiche
- Freier Durchgang + Schnelle Mitte



Intarsien

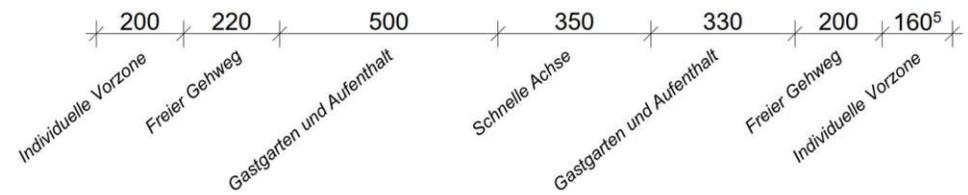
- Re-Use
- Wildblumen aus der Region
- Konsumfreie Sitzbereiche für verschiedene Situationen



Querschnitt

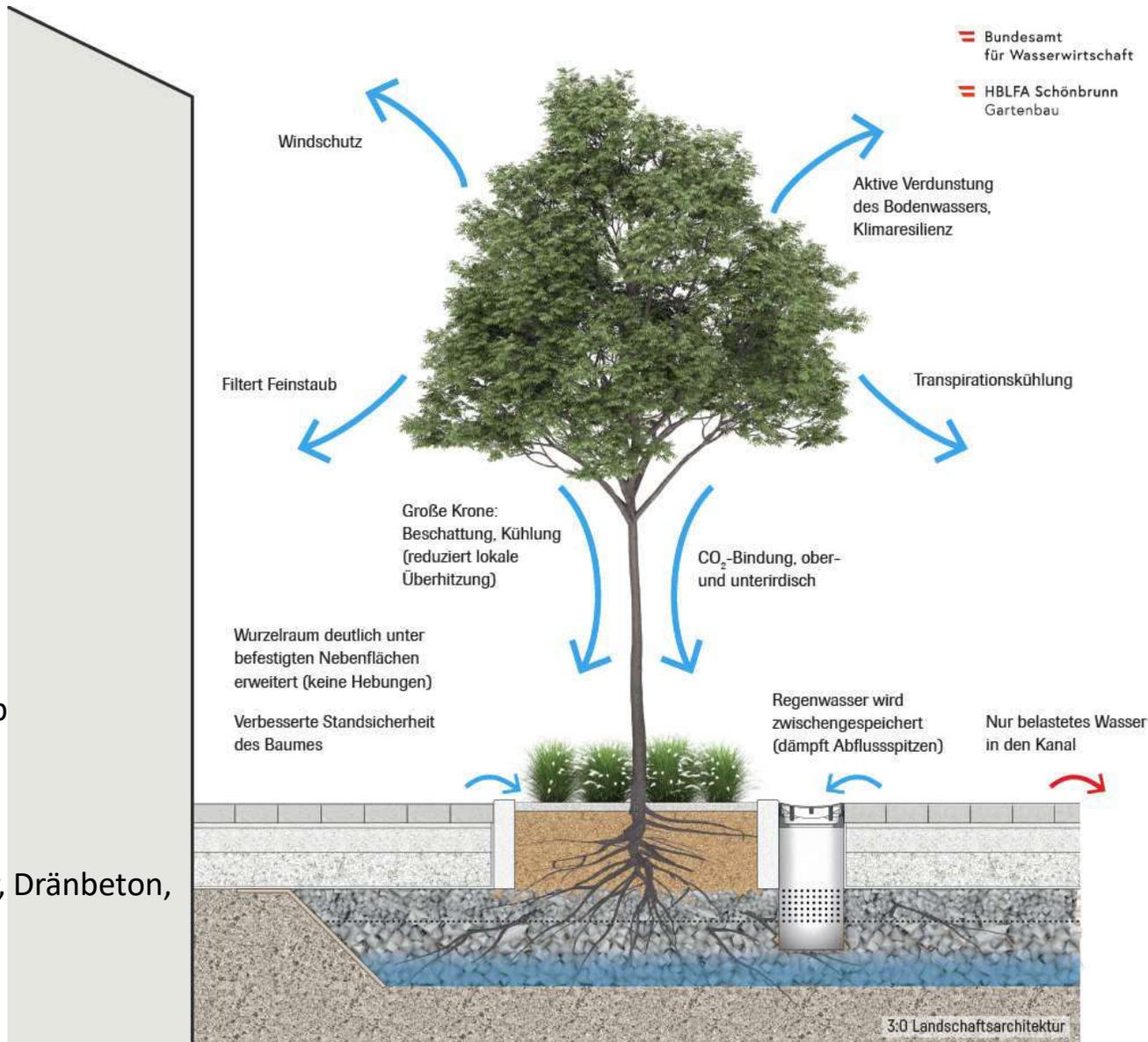


Neupflanzungen - Stockholm-System



Klima

- Beschattung
- Brunnen, Trinkbrunnen und Wasserläufe
- Stockholm-System/ Schwammstadtprinzip
- Retentionssystem
- Kühlung durch Verdunstung
- Offene, sickertfähige Oberflächen, Pflaster, Dränbeton, wassergebundene Schotterdecke



Vorentwurf



Erreichbarkeit



Gute Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none">• Verteilte Radabstellmöglichkeiten• Fußgängerfreundliche Gehwege• Schnelle Mitte für Eilige und für versch. Mobilitätsformen• Lade-/Haltezonen für Erreichbarkeit der Geschäfte
Komfortable Erreichbarkeit für mobilitätseingeschränkte Personen	<ul style="list-style-type: none">• Durchgängig barrierefreie Zugänge (abgesenkte Bordsteine, taktile Leitsysteme, ausreichend breite Wege...)• Lade-/Haltezonen für kurze Wege für mobilitätseingeschränkte Personen
Zufahrtsmöglichkeiten zu den Privatparkplätzen	<ul style="list-style-type: none">• Zufahrt zu Privatparkplätzen bleibt erhalten
Reduktion von Umwelt- & Lärmbelastung, Sicherheit für alle, vor allem für Kinder und Jugendliche	<ul style="list-style-type: none">• Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsreduktion durch platzartige Situation vor Volksschule, Dorfwäldchen, kurze Querungstrecken• Großzügige Wegebreiten für Fußgänger und Radfahrer• Gut beleuchtete Bereiche und übersichtliche Raumstrukturen

Bepflanzung und Klimafitness



<p>Raum für Natur, Grünraum, Entsiegelung, Schatten, auch Raum für Natur – Wiesen, Bienen, etc.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Dorfwäldchen als zentrales grünes Element• Neue Baumstandorte über den gesamten Platz verteilt• Lokale Wildblumenflächen• Sickerfähige Bodenbeläge
<p>Schatten und Abkühlungsmöglichkeiten mit Wasser</p>	<ul style="list-style-type: none">• Natürlicher Schatten durch neue Baumstandorte und Dorfwäldchen• Bestehende Brunnen integriert• Neuer begehbarer Brunnen oder Wasserfläche/Wasserlauf, Nebeldüsen

Begegnung und lebendiger Ortskern



Gestaltung hebt die Belebung des Zentrums hervor	<ul style="list-style-type: none">• Verlagerung der Gastgärten und konsumfreien Aufenthaltszonen in die Mitte des Platzes• Schaffung einer zentralen Platzsituation durch das Dorfwäldchen• Gestaltung fördert spontane Begegnungen und lädt zum Verweilen ein
Raum für Bewegung	<ul style="list-style-type: none">• Raum für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten
Aufenthaltsmöglichkeiten als Treffpunkte, Erholungsorte sowie Raum für Begegnungen	<ul style="list-style-type: none">• Konsumfreie Begegnungsorte mit unterschiedlichen Charakteren über den Platz verteilt: ruhige Sitzbereiche im Schatten des Dorfwäldchens, aktivere Zonen mit Spielmöglichkeiten...
Konsumfreie Räume	<ul style="list-style-type: none">• Konsumfreie Inseln mit Sitzbänken und Plattformen• Schattige Aufenthaltsbereiche um das Dorfwäldchen
Bespielung und Multifunktionalität der verschiedenen Platzsituationen	<ul style="list-style-type: none">• Pavillonplatz für Veranstaltungen freigehalten und durch das Dorfwäldchen räumlich klarer begrenzt• Platz vor der Kirche erhält mehr Raum, Fokus auf kulturelle und gastronomische Angebote (wie Theater und Bücherei)• Volksschul-Vorplatz erhält großzügige Fläche, vom Dorfwäldchen begrenzt• Sitzgelegenheiten im Kernbereich der Gastro- und Geschäftszone

Reflexion am Tisch



- Was ist euer erster Eindruck?
- Welches Bild ist bei euch entstanden?
- Wo wart ihr selbst dabei?

[10 Min. Austausch am Tisch]



Feedback einholen

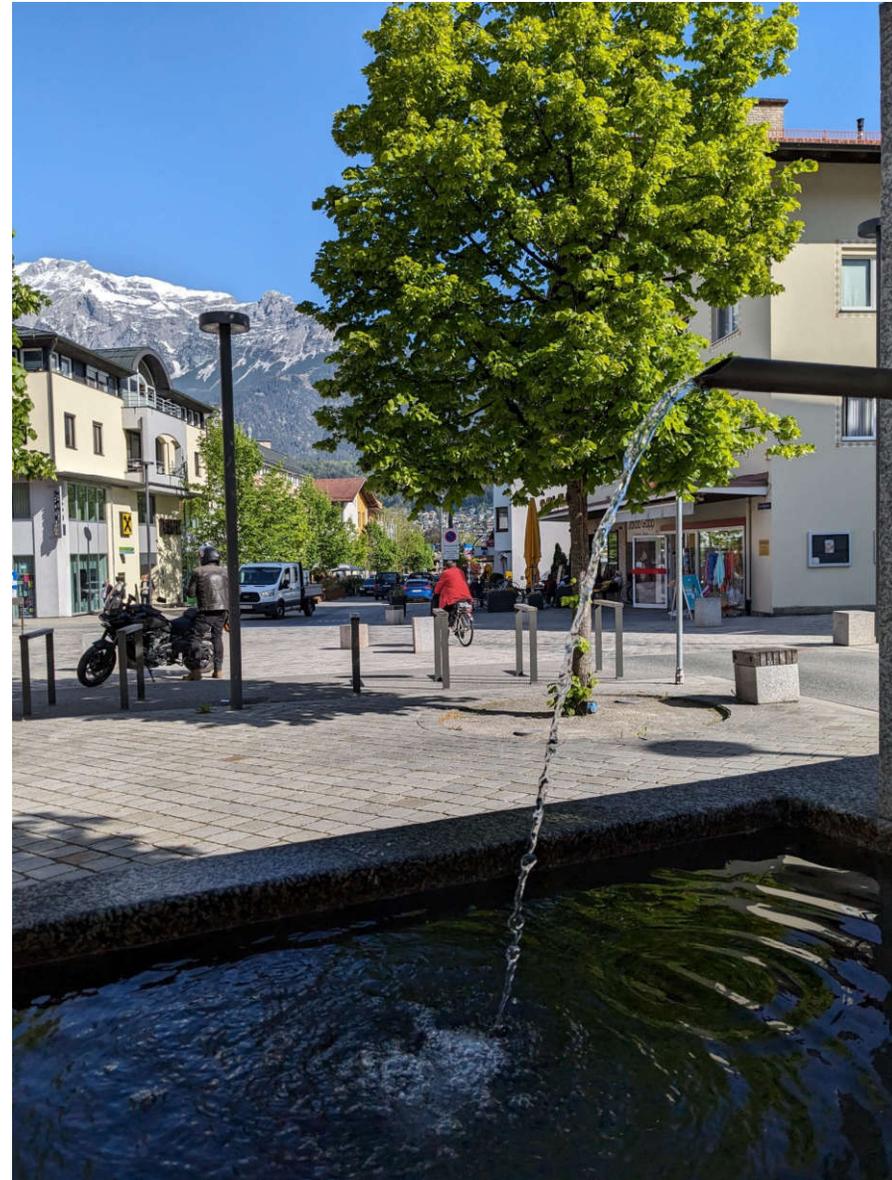


- Inwiefern entspricht der Entwurf des Kirchplatzes euren alltäglichen Bedürfnissen und Wünschen?

Was fehlt euch noch, damit ihr euch dort wohlfühlt und gerne Zeit am Kirchplatz verbringt?

3 Stationen:

- Erreichbarkeit
- Bepflanzung und Klimafitness
- Begegnung und lebendiger Ortskern



Feedback einholen



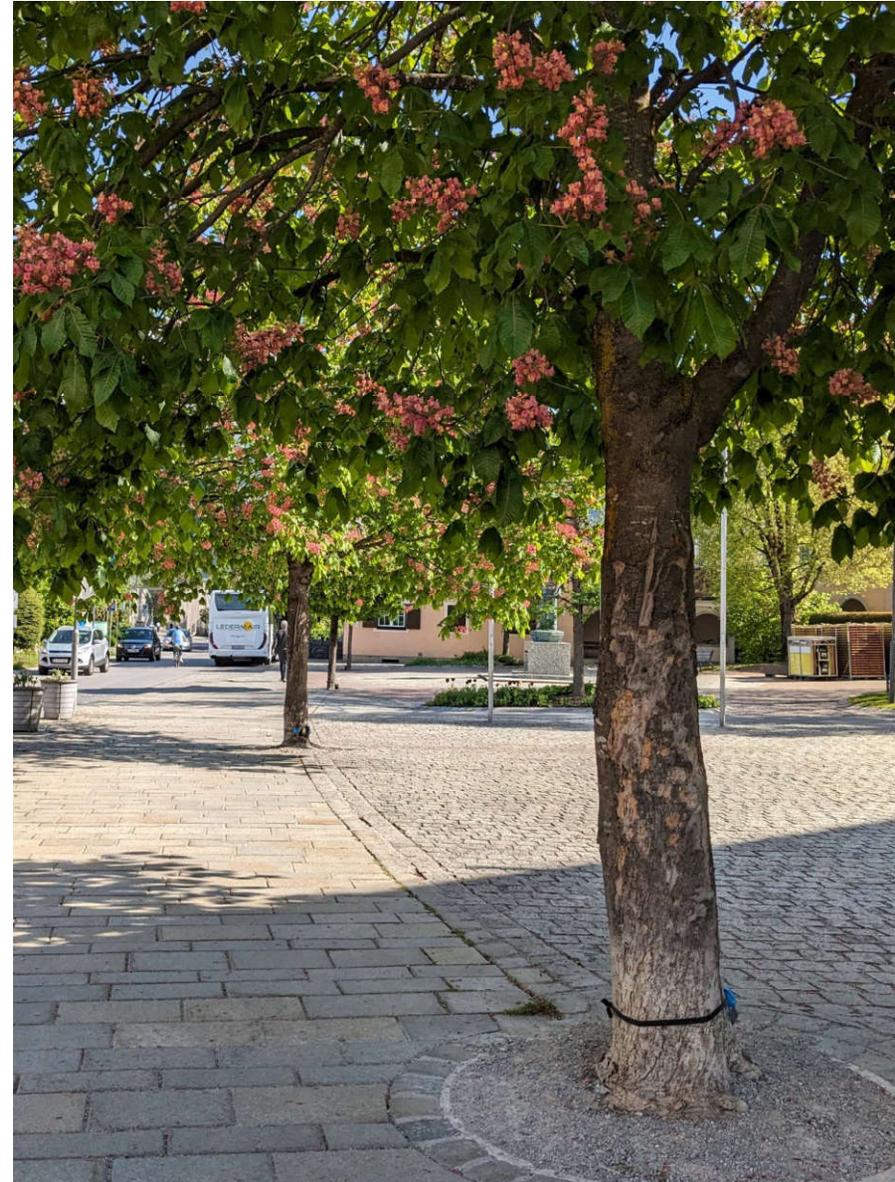
1. Schritt: Überblick verschaffen

2. Schritt: Entspricht es eurer Vorstellung?

Auf ■ ■ schreiben:

Was gefällt euch gut?

Was fehlt euch noch?



Nächste Schritte



Oktober/November 2024:

- Feedback einarbeiten
- Planung finalisieren

Jänner/Februar 2025:

- Finales Gestaltungskonzept öffentlich vorstellen

